

**Pressemitteilung**

10. Januar 2007

## **AnrufBus ab 10.01.2007 auch in der Samtgemeinde Hesel**

**Blaue Bus-Reisen, Kreisbahn Aurich und Weser-Ems Bus erweitern das Angebot**

„Mit der Einführung des AnrufBus-Angebotes in Hesel ist das im Nahverkehrsplan des Landkreises Leer festgeschriebene Ziel, das Angebot flächendeckend im gesamten Landkreisgebiet vorzuhalten, erreicht worden“ mit diesen Worten gibt Landrat Bernhard Bramlage den Startschuss für die Einführung der AnrufBus-Verkehre in der Samtgemeinde Hesel.

Sein Ursprung war in den Gemeinden Rhaderfehn, Westoverledingen und Ostrhaderfehn im Landkreis Leer: Der Anrufbus. Mittlerweile gibt es ihn auch in den Gemeinden Jümme, Moormerland, Uplengen und – seit August 2006 – im Rheiderland. Der letzte weiße Fleck im Kreisgebiet war die Samtgemeinde Hesel.

Ab heute ist der Anrufbus auch hier unterwegs. Die in dieser Region tätigen Linienverkehrsunternehmen (Blaue Bus-Reisen, Kreisbahn Aurich und Weser-Ems Bus) haben in Kooperation mit dem Landkreis Leer und der AnrufBus GmbH Rhaderfehn ein Bedienungskonzept entwickelt. Der AnrufBus soll die bestehenden Linienverkehre ergänzen und in dem teilweise dünn besiedelten Raum einen effizienten und flächendeckenden Personennahverkehr sicher stellen. Alleine auf den Linien 625, 626, 629 und 630 von Weser-Ems Bus werden an Schultagen in der Region Leer-Brinkum-Hesel ca. 40 Linienbusfahrten angeboten. Auf der Relation von Aurich nach Leer bietet die Kreisbahn Aurich mit der Buslinie 460 über Hesel einen Schnellbusverkehr im Stundentakt mit täglich 17 Fahrten und einer Anbindung am Bahnhof Leer an die Züge in und aus Richtung Oldenburg/Bremen/Hannover an.

Der AnrufBus-Verkehr von und nach Leer findet daher als Anschlussverkehr zu den Linien 460 der Kreisbahn Aurich zwischen Aurich-Hesel-Leer und 625 der Weser-Ems Bus Westerstede-Remels-Hesel-Brinkum-Leer statt.

## Seite 2

### Beispiel:

Nach telefonischer Voranmeldung bringt der AnrufBus den Fahrgast von der Haustür zu einem der Verknüpfungspunkte Hesel, B436 oder Brinkum. Durch eine Anschlusssicherung steigt der Fahrgast an der entsprechenden Haltestelle vom AnrufBus in den Bus der Linien 460 bzw. 625 nach Leer um. Der im AnrufBus erhaltene Fahrschein gilt auch im Bus der Linien 460/625 nach Leer.

Für die Rückfahrt bestellt der Fahrgast telefonisch einen AnrufBus bei der Zentrale. Beim Einstieg in den Bus der Linie 460/625 nach Aurich/Westerstede kauft der Fahrer eine AnrufBus-Fahrkarte. An der Verknüpfungshaltestelle in Brinkum oder Hesel, B236 steigt er dann vom Linienbus in den AnrufBus um und wird direkt vor die Haustür gefahren.

Somit gilt vereinfacht das Prinzip:

Innerhalb Hesel und angrenzende Gemeinden von Haustür zu Haustür, Verkehre von und nach Leer mit Umstieg in den Linienbus und das alles mit einem Fahrschein.

Wie im Rheiderland und in den Gemeinden Moormerland, Uplengen und Jümme werden in der Samtgemeinde Hesel die dort tätigen Linienverkehrsunternehmen für den Betrieb zuständig sein. Sie haben eine entsprechende Konzession für zunächst 8 Jahre beantragt und von der Landesnahverkehrsgesellschaft Hannover (LNVG) zugesprochen bekommen. Die AnrufBus GmbH aus Rhaderfehn wird als Auftragnehmer von Blaue Bus-Reisen, Kreisbahn Aurich und Weser-Ems Bus eingesetzt sein.

Die AnrufBus-Zentrale in Leer nimmt die Fahrtwünsche telefonisch unter der Rufnummer (0180) 1 11 20 26 zum Ortstarif entgegen. Die Einsatzzeiten des AnrufBus sind Mo-Fr: 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Sa/So/Feiertags 9.00 Uhr - 18.00 Uhr. Der AnrufBus-Verkehr im Landkreis Leer wird durch die AnrufBus GmbH mit insgesamt 9 Fahrzeugen und 18 Mitarbeitern sichergestellt.

Die Fahrpreise betragen:

Innerhalb der Samtgemeinde Hesel (Haustür zu Haustür):	2,60 €
Von/nach Moormerland/Uplengen/Jümme (Haustür zu Haustür):	3,10 €
Von/nach Leer:	4,10 €

Die Verkehrsunternehmen begrüßen die Initiative des Landkreises Leer ausdrücklich. „Damit werden auch unsere Linienbusse besser ins Blickfeld der Bevölkerung gebracht“ berichten die Verkehrsunternehmen.